

	<p>Objekt: Flucht nach Ägypten bzw. unvollendetes Christusmonogramm</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 6364</p>
--	--

Beschreibung

Die Platte sollte ursprünglich als Brüstungsplatte gearbeitet werden. Zwischen eine mehrfach profilierte obere und untere Abschlussleiste ist ein unvollendetes Christogramm eingepasst. Es wird von einem doppelten Kranz umfassen, dessen Bänder in Efeuranken auslaufen. Weshalb die Fertigstellung verworfen wurde ist unbekannt. Fest steht, dass im 13. Jahrhundert rückseitig Maria mit Nimbus auf einem Reittier sitzend dargestellt wurde. Mit der rechten Hand hält sie das nackte Christuskind, das sich an ihrem Schleier festhält. Der ebenfalls nimbierte Joseph schreitet dem nach links gerichteten Reittier voran. Stellenweise ist das Relief beschädigt.

Entstehungsort stilistisch: Venedig

Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 84 x 90 x 14 cm;

Höhe: 84 cm; Breite: 90 cm; Tiefe: 14 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 13. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Marmor